



Infobrief Burglandschaft 2025/2

Vorwort

Werte Akteure im Netzwerk Burglandschaft,

neue Initiativen und Projekte werfen ihre Schatten voraus: Mit dem Konzept „Lernort Burg“ setzt die Burglandschaft neue Akzente und möchte den Bildungsbereich um unsere Kulturdenkmale weiter ausbauen. Aber auch viele andere Highlights hatte das zweite Halbjahr 2025 zu bieten. Viel Spaß beim Lesen des Herolds 2025/2!

Ihr Jürgen Jung
(Geschäftsführer Burglandschaft e.V.)

Was gibt es Neues aus der Burglandschaft?



Neu erschienene Produkte

Alle Produkte der Burglandschaft sind wie immer auf www.burglandschaft.de kostenfrei abrufbar. In diesem Jahr sind drei neue Folder, inkl. eines Nachdrucks erschienen:



Laurentiuskirche, Biebergemünd/Bieber,
1. Aufl. 2025, 6000 Stück.



Schloss Homburg, Triefenstein/Homburg a. Main,
1. Aufl. 2025, 6000 Stück.



Historische Blickpunkte, Kreuzwertheim,
2. Aufl. 2025, 6000 Stück.



Website in neuem Gewand

Unsere neue Homepage www.burglandschaft.de ist nun online und präsentiert sich in einem modernen, übersichtlichen Design mit deutlich verbesserter Struktur und Benutzerführung. Besonders auf mobilen Endgeräten sorgt die optimierte Darstellung für eine komfortable und zeitgemäße Nutzung.

Bitte beachten Sie: Da sich einzelne Inhalte noch im Ausbau befinden, wird die Website in den kommenden Wochen kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt.



Ferienspiele und Lesenacht für Kinder

Bei den diesjährigen Ferienspielen durften die Kinder mit dem Ritter Georg die Burgen vor Ort entdecken und spannende Ritterspiele bewältigen. Neben dem Kloster Mattenstatt bei Marktheidenfeld, waren unter anderem wieder die Burg Wildenberg bei Kirchzell und die Henneburg in Stadtprozelten Ziel der Ferienaktionen. Außerdem fand am 4. August auf der Burg Mildenberg eine vom Museum organisierte „Lesenacht für Kinder“ statt, die von der Burglandschaft u.a. mit einer Fechtvorführung unterstützt wurde.



Projekt im Odenwald „Lernort Burg“



Rekonstruktion der Burg Freienstein © Burglandschaft

Im Rahmen des neuen Projekts „Lebenslanges Lernen mit der Burglandschaft – Kulturdenkmale im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald digital und regional“ wird sich der digitalen Vermittlung und wissenschaftlich fundierten 3D-Rekonstruktion ausgewählter Kulturdenkmale gewidmet. In den vergangenen Monaten wurde insbesondere an

der digitalen 3D-Rekonstruktion der Burg Schnellerts in Brensbach gearbeitet und historische Quellen, Befundlagen und digitale Modellierung zusammengeführt. Parallel dazu entstand die digitale Rekonstruktion der Burg Freienstein, die als Grundlage für Bildungs-, Vermittlungs- und Visualisierungsformate dient.



Kooperationsprojekt heimat:data

In der Beiratssitzung am 8. Dezember informierten Dr. Julius Goldmann (Kulturlandschaft Kahlgrund e.V.), Markus Schmitt (Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg) und Jan H. Sachers M.A. (Burglandschaft e.V.) über den aktuellen Stand der Entwicklung des Förderprojekts heimat:data. Mit diesem innovativen KI-gestützten Werkzeug erhalten Vereine, Privatpersonen, Kommunen, Institutionen und andere Akteure die Möglichkeit, große Datenbestände wie z.B. Fotosammlungen und Datenbanken von regionalhistorischer Bedeutung zu erfassen, zu bearbeiten und online verfügbar zu machen. Seit Beginn der technischen Umsetzung im Mai konnten bereits zahlreiche interne Tests absolviert werden. Die offizielle Vorstellung von heimat:data als PlugIn der erfolgreichen Plattform heimat:hub (www.heimathub.de) ist im Rahmen des bundesweiten Digitaltags am 26. Juni 2026 geplant.



Ausstellung zum Bauernkrieg

Eine Sonderausstellung zum Thema „Schloss Sommerau im Bauernkrieg 1525“ fand anlässlich des Tag des offenen Denkmals und zum Eschauer Kerbmarkt in den Räumen des Historischen Rathauses Eschau statt. In diesem Jahr jährte sich der Bauernkrieg von 1525 zum 500. Mal und bot Anlass, diese Spuren der Vergangenheit in unserer Region aufzuzeigen. Wie „wertvoll und unersetzlich“ insbesondere unsere Schlösser und Baudenkmale sind, sollte dabei besonders hervorgehoben werden. Die Ausstellung war gut besucht und wurde vom Verein Burglandschaft in enger Zusammenarbeit mit Otto Pfeiffer veranstaltet.



Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk?

Das dreibändige Werk mit insgesamt rund 1.700 Seiten und mehr als 1.400 Illustrationen ist nicht einzeln erhältlich und im Amorbacher Plexus Verlag erschienen: Plexus Verlag, Richterstr. 2, 63916 Amorbach, Bestellungen in den Buchhandlungen, über die Website: www.plexus-verlag.de, oder per Mail an: info@plexus-verlag.de.

Preis (3 Bände): 120 € inkl. 7% MWSt, zzgl. Versandkosten,
ISBN: 978-3-9379-9682-0 / 9683-7 / 9684-4.
Es ist zusätzlich eine Buchkassette für 6,50 € erhältlich.



Vom 22.12.25 bis zum 09.01.26 sind wir in den Weihnachtsferien und das BIB in Eschau bleibt geschlossen!



NEU: Buch „Die Burgen des Odenwaldes“

Am 21. November präsentierte der Burgenforscher Curt R. Full sein druckfrisch erschienenenes dreibändiges Werk „Die Burgen des Odenwaldes“ im Rittersaal der Mildeburg in Miltenberg. Das umfassende Burgenbuch bietet einen fundierten und überaus lesenswerten Überblick zu den Burgen des Odenwalds und lässt mit seiner Fülle an handgezeichneten Bildern und Rekonstruktionen die historischen Bauwerke in einem ganz besonderen Licht erscheinen. Der Verein Burglandschaft unterstützte als Herausgeber der Publikation den Autor Curt R. Full.

Sie haben noch Fragen, Anregungen, Ideen, Wünsche? Wenden Sie sich bitte an uns!

Burglandschaft e.V.

Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Jung, **Projektmanagement:** Alexander Hubl, Regine Klein M.A., Jan H. Sachers M.A.,
Tel.: 09374 97929-46, **E-Mail:** info@burglandschaft.de

www.burglandschaft.de